

## **Christian Reitz schießt einen Ring über Weltrekord – Siebter Grand Prix der Schnellfeuerschützen in Wroclaw (Polen)**

Den zweiten internationalen Wettbewerb nach dem Saisonauftakt beim Weltcup in Indien bestritten die deutschen Schnellfeuerschützen beim siebten Grand Prix „Josef Zapedzki“ im polnischen Wroclaw (Breslau). Zum deutschen Team gehörten neben Olympiasieger Christian Reitz mit Aaron Sauter, Oliver Geis und Mathias Putzmann drei Aktive, die ebenfalls zum Kader des hessischen Luftpistole-Bundesligisten SV Kriftel gehören.

Christian Reitz setzte den Glanzpunkt im zweiten Wettkampf, als er den Vorkampf mit 594 von 600 möglichen Ringen absolvierte und damit seinen eigenen Weltrekord um einen Ring übertraf. Leider handelte es sich um ein nicht rekordberechtigtes Turnier, so dass Christian Reitz danach nur mit einem „super Wettkampf“ zufrieden sein konnte. Im Finale lief es für den Olympiasieger von Rio 2016 nicht ganz optimal, so dass es dem Franzosen Jean Quiquampoix gelang, beide Einzelwettbewerbe für sich zu entscheiden.

In der ersten Finalentscheidung begann Christian Reitz optimal mit fünf Treffern und führte mit drei weiteren Vier-Treffer-Serien die Konkurrenz an, bevor Jean Quiquampoix eine leichte Schwäche des Deutschen nutzte, um gleichziehen. In der Schlussphase war der Franzose mit zwei optimalen Fünf-Treffer-Serien nicht zu stoppen und holte sich mit drei Treffern Vorsprung den Sieg.

Drei Tage später standen mit Aaron Sauter und Oliver Geis zwei weitere Hessen neben Christian Reitz im Finale der besten Sechs. Geis schied nach der fünften Finalserie mit 15 Treffern aus und danach kam Christian Reitz nur auf zwei von fünf möglichen Treffern und musste sich mit Rang vier begnügen. Besser lief es für Aaron Sauter, der von Beginn an mit dem erneut starken Jean Quiquampoix gut mithielt. Beim Stand von 26:26 Treffern entschied die letzte Fünf-Schuss-Serie mit 4:2 für den 23-jährigen Olympia-Silbermedaillengewinner aus Paris.

Mit dem Mannschaftserfolg durch Christian Reitz, Aaron Sauter und Christian Freckmann war es für die Schützlinge von Detlef Glenz ein Auftakt nach Maß, der den Bundestrainer optimistisch für den weiteren Saisonverlauf stimmt.

Die Ergebnisse:

### Mannschaften

1. Deutschland	1752
2. Frankreich	1749
3. Ukraine	1744
4. Deutschland II	1738

### Einzel – 1. Wettkampf

1. Jean Quiquampoix (Frankreich)	34 (590)
2. Christian Reitz (Deutschland)	31 (591)
3. Martin Strnad (Tschechien)	25 (582)

13. Aaron Sauter (Deutschland)	578
19. Mathias Putzmann (Deutschland)	576
21. Oliver Geis (Deutschland)	573

#### Einzel – 2. Wettkampf

1. Jean Quiquampoix (Frankreich)	30 (590)
2. Aaron Sauter (Deutschland)	28 (582)
3. Volodymyr Pasternak (Ukraine)	24 (584)
4. Christian Reitz (Deutschland)	19 (594)
5. Oliver Geis (Deutschland)	15 (582)
14. Mathias Putzmann (Deutschland)	578